

Ressort: Politik

Innenminister will Schleuser härter bestrafen

Berlin, 05.04.2018, 07:05 Uhr

GDN - Parallel zur Neuregelung des Familiennachzugs soll nach dem Willen von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) auch schärfer gegen Schleuser von Kindern vorgegangen werden. "Gerade Minderjährige zu motivieren, sich auf die gefährliche Reise in die Bundesrepublik Deutschland zu begeben und sich damit der Gefahr für Leib oder Leben auszusetzen, ist besonders verwerflich und damit strafscharfend zu berücksichtigen", heißt es nach Angaben der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe) in dem Gesetzentwurf zum Familiennachzug.

Demnach soll das Einschleusen minderjähriger Ausländer ohne Begleitung eines Elternteils künftig mit einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zehn Jahren geahndet werden. Strafbar wäre dann nicht mehr nur das vorsätzliche Schleusen von Minderjährigen, sondern schon jede Schleuser-Handlung, als deren Ergebnis Minderjährige illegal in das Bundesgebiet gelangen. Damit wolle Seehofer stärker gegen eine Praxis vorgehen, zunächst die Kinder nach Deutschland vorzuschicken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104260/innenminister-will-schleuser-haerter-bestrafen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619